



Deutscher Alpenverein
Sektion Aulendorf

JAHRESBERICHT 2024

www.dav-aulendorf.de





Wir ♥ Heimat.

Deshalb unterstützen wir mit unserer Sportförderung finanziell den Breitensport in der Region.
www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

hiermit präsentiere ich Ihnen unseren Jahresbericht für das Bergjahr 2024. Unser vielfältiges Tourenprogramm im letzten Jahr hat wieder viele von Ihnen angesprochen – wie die folgenden Berichte und Fotos eindrucksvoll belegen. Ich selber freue mich immer ganz besonders, bei der traditionellen Fotoshow unseres Tourenwarts Klaus Frey auf unseren Jahreshauptversammlungen, die glücklichen, lachenden und manchmal auch erschöpften Gesichter auf den Bildern zu sehen. Genau das ist es, was unser Vereinsleben ausmacht. Besonders erfreulich war es für mich, dass wir im vergangenen Jahr wieder mehrere aktive Mitglieder für Aus- und Fortbildungen gewinnen konnten, auch im Jugendbereich. Denn wir brauchen dringend Nachwuchs unter unseren Tourenleitern. Viele positive Entwicklungen sind auf unsere Klettergruppe zurück zu führen. Im Herbst konnten wir nach der Sanierung der Sporthalle endlich wieder mit dem Indoor-Klettern starten, und die Donnerstagabende sind wieder ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Es ist schön zu sehen, dass viele Kinder und Jugendliche, die wir bereits kennen, zurück sind, aber auch zahlreiche neue Gesichter dabei sind. Ebenso erfreulich ist der rege Zuspruch bei den Erwachsenen. Hier sind wir also auf einem sehr guten Weg.

Ende August wurde im Rahmen der Hallensanierung auch unsere neue Außenkletterwand fertiggestellt. Leider konnten wir den Regelbetrieb noch nicht aufnehmen, da die Außenanlagen noch nicht vollständig fertiggestellt sind. Erste Probeklettereien haben gezeigt, dass die Wand mit einer Höhe von fast 11 Metern wirklich beeindruckend ist. Wir freuen uns auf die vielen neuen Möglichkeiten, die uns diese Wand bietet. Die offizielle Einweihung haben wir für Sonntag, den

11. Mai, geplant und hoffen, viele von Ihnen dort begrüßen zu dürfen. Die Kletterwand wird im Regelbetrieb allen Mitgliedern der Sektion Aulendorf kostenlos zur Verfügung stehen. Es sei noch erwähnt, dass diese Kletterwand die größte



Investition in der Geschichte unseres Vereins darstellt. Viele ehrenamtliche Arbeitsstunden unserer Mitarbeiter, insbesondere von unserem Kletterreferenten Michael Markert, wurden in dieses Projekt hineingesteckt. Ohne das umsichtige Wirtschaften unserer Seniorinnen und Senioren in den vergangenen Jahrzehnten wäre die Finanzierung dieses Vorhabens nicht möglich gewesen. Mein Dank gilt auch der Stadt Aulendorf, die uns im Rahmen einer Nutzungsvereinbarung finanziell unterstützt hat. Ebenso bedanken wir uns beim Württembergischen Landessportbund (WLSB), der uns mit fast 30% der gesamten Projektsomme gefördert hat.

Wir sind sehr froh und stolz, dass wir dieses Projekt erfolgreich umsetzen konnten und bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben. Ganz besonders freuen wir uns auf das Frühjahr, wenn wir die ersten Routen an unserer neuen Kletterwand klettern dürfen.

Für das Bergjahr 2025 wünsche ich uns allen ein schönes, sonniges und vor allem unfallfreies Jahr in den Bergen. Schauen Sie in unser neues Tourenprogramm, nehmen Sie an den angebotenen Touren teil und nutzen Sie die Angebote in unserer Klettergruppe.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre der nachfolgenden Berichte.

Ihr Frank Lippik

Sektion Aulendorf

Anschrift der Geschäftsstelle

Deutscher Alpenverein – Sektion Aulendorf
Birnbaumweg 28
D-88326 Aulendorf

Telefon: 07525/912074
E-Mail: info@dav-aulendorf.de
www.dav-aulendorf.de

Vorstand & Beirat

1. Vorsitzender

Frank Lippik Tel. 07525/912074 E-Mail: frank.lippik@dav-aulendorf.de

2. Vorsitzender

Jürgen Groß Tel. 07525/911191 E-Mail: juergen.gross@dav-aulendorf.de

Schatzmeister

Dieter Gruber Tel. 07525/912257 E-Mail: schatzmeister@dav-aulendorf.de

Tourenwart/Alpine Beratung

Klaus Frey Tel. 07525/1607 E-Mail: klaus.frey@dav-aulendorf.de

Schriftführerin

Barbara Gruber Tel. 07525/912257 E-Mail: barbara.gruber@dav-aulendorf.de

Jugendreferentin

Sonja Bormann Tel. 07525/920975 E-Mail: sonja.bormann@dav-aulendorf.de

Vortragswesen

N.N.

Hüttenwart

Klaus-Peter Romer Tel. 07525/9219646 E-Mail: klauspeter.romer@dav-aulendorf.de

Naturschutz

Ernst Großmann Tel. 07584/920251 E-Mail: naturschutz@dav-aulendorf.de

Klettern

Michael Markert Tel. 07525/912750 E-Mail: michael.markert@dav-aulendorf.de

Kassenprüfer

Peter Knörle Tel. 07525/60400

Franz Dangel Tel. 07525/2186

Christopher Kabitzsch Tel. 07525/912588

Ehrenrat

Dieter Gruber Tel. 07525/912257 E-Mail: schatzmeister@dav-aulendorf.de

Georg Gallasch Tel. 07525/1873

Peter Knörle Tel. 07525/60400

Franz Dangel Tel. 07525/2186 E-Mail: franzx.dangel@web.de

Christopher Kabitzsch Tel. 07525/912588

Ehrenvorsitzende

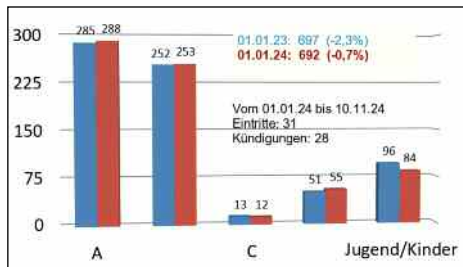
Dr. Josef Schöllhorn (t), Hans Schütz, Willi Wurth

Hüttenabende

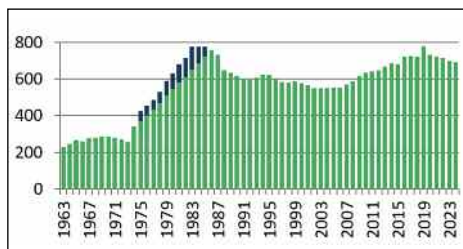
Bekanntgabe jeweils in der Tagespresse.

Bericht der 62. Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 22. November 2024, fand die Jahreshauptversammlung der DAV Sektion Aulendorf im Gasthaus Rad statt. 41 Mitglieder waren anwesend. Der Vorsitzende Frank Lippik eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer. Ein besonderes Willkommen richtete er an den Ehrenvorsitzenden Hans Schütz mit Ehefrau Helga, den Ehrenvorsitzenden Willi Wurth mit Ehefrau Barbara, Ulrich Gruber, Vorsitzender der Sektion Bad Saulgau, Gerhard Marschall, 2. Vorsitzender der Sektion Bad Waldsee und alle anwesenden Jubilare. Bürgermeister Burth ließ sich krankheitsbedingt entschuldigen und übermittelte Grüße. Frank Lippik stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig war. Nach Vorstellung der Tagesordnung bat er um eine Schweigeminute für die verstorbenen Sektionsmitglieder.



Mitgliederentwicklung 2023/2024



Mitgliederentwicklung seit 1963

Bericht des Vorstandes

Mitgliederentwicklung

2024 hatte die Sektion 692 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr (rote Balken) hat sich die Zahl der Mitglieder um 0,7% verringert. Der Rückgang ist darauf zurück zu führen, dass sich nach der Corona-Pandemie einige Kinder und Jugendliche von der Klettergruppe abgemeldet haben.

Vorstands- und Ausschusssitzungen

Im vergangenen Jahr fanden 3 Ausschusssitzungen statt - jeweils im Februar, Juni und September. Es wurden folgende Themen diskutiert:

Website / Digitalisierung / Social Media.

Anfang Januar ging die Aulendorfer Webseite auf der DAV360-Plattform online. Der gesamte Umstellungsprozess hat etwa ein Jahr in Anspruch genommen. Es war erforderlich, die Daten von der alten Plattform zu übertragen und sie an die neue Software anzupassen.

Zudem wurden für alle Vorstands- und Ausschussmitglieder neue E-Mail-Adressen eingerichtet, was aufgrund der Datenschutzverordnung ein wichtiger Schritt war. Ein herzlicher Dank geht an Luis Lippik für die Koordination und Umsetzung dieses Projekts. Der Vertrag mit dem alten Anbieter wurde gekündigt, jedoch fielen aufgrund der langen Kündigungsfrist noch einige Monate zusätzliche Kosten an. Die Sektion profitiert einerseits von der Digitalisierungsoffensive des Hauptverbands, muss jedoch andererseits auch mit den damit verbundenen Kosten zu recht kommen. Es zeichnet sich ab, dass der Hauptverband in absehbarer Zeit weitere finanzielle Mittel benötigen wird, um die Digitalisierung weiter voranzutreiben. Ein weiteres Ziel ist der Umzug der Mitgliederverwaltung auf die DAV360-Plattform. Dafür wurden die Datensätze in der Mitgliederverwaltung im Rahmen eines Massenaufbaus aktualisiert, wobei bei vorhandenen E-Mail-Adressen und fehlender Zustimmung zur Nutzung die Zustimmung auf „JA“ gesetzt wurde.

Für den Instagram-Account fehlt bislang noch regelmäßiger Inhalt. Um dies zu ändern, sollen nun mehrere Personen Zugang zum Account erhalten: Michael Markert wird ihn für das Klettern betreuen und Sonja Bormann für die Jugend- und Familiengruppe.

Mitgliedsbeiträge

Ab Januar 2025 wird Verbandsbeitrag und Hüttenumlage durch den Hauptverband erhöht. Nach eingehender Diskussion im Ausschuss wird die Erhöhung an die Mitglieder weitergegeben. Siehe auch Punkt 4 der Tagesordnung Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

Satzungsänderungen

Vom Hauptverband wurden verschiedene Satzungsänderungen vorgegeben. Betroffen ist auch das Thema „Nutzung von Kletteranlagen durch Nachbarsektionen“. Der Austausch soll hier erleichtert werden. Geplant ist zur nächsten JHV die Satzung entsprechend zu ändern.

Hüttensuche

Nach wie vor ist die Sektion auf der Suche nach einer Selbstversorgerhütte. Der Fokus liegt hier bei Objekten zur Pacht. Im Februar war ein Teil der Vorstandschaft zu einer Besichtigung in Feichten im Kaunertal. Die Lage des Objekts war gut, jedoch war das Haus zu groß. Eine Anfrage nach einer Teilpacht wurde vom Besitzer ausgeschlagen, da er bereits einen Interessenten für das Gesamtobjekt hatte.

Busausfahrt Sektion Bad Saulgau

Mit Blick auf das Vereinsziel „CO₂ Neutralität bis 2030“ war für Anfang September eine Busausfahrt zum Lüner See zusammen mit der Sektion Bad Saulgau geplant. Eine Woche vorher gab es jedoch einen Wettersturz, mit der Konsequenz, dass alle geplanten Routen einschließlich die Lüner See Umrundung, ge-

sperrt waren. Auch die Totalphütte hatte vorzeitig den Betrieb eingestellt. An eine Besteigung von Saulakopf oder Schesaplana mit einer Gruppe war nicht zu denken. Die Ausfahrt musste schweren Herzens abgesagt werden. Die Ausfahrt wird im September 2025 wieder angeboten. Termin ist der Sonntag 21.09.2025. Der Preis für die Ausfahrt war dieses Jahr mit 25€ angesetzt. Eventuelle Fehlbeträge sollten über die Klimarücklagen der Sektion ausgeglichen werden.

Überregionales

Es wurden verschiedene Hauptversammlungen der Nachbarsektionen in Leutkirch, Bad Saulgau und Bad Waldsee besucht. Leider konnte ein Besuch der Sektion Biberach nicht eingerichtet werden. Für nächstes Jahr ist dies jedoch geplant.

Geburtstage

2024 gab es 15 runde Geburtstage. Die Sektion gratuliert zum 70. mit einer Grußkarte. Zum 80. oder 90. Geburtstag bekommt die Jubilarin oder der Jubilar eine Flasche Wein dazu, die nach Möglichkeit persönlich überreicht wird.

Kletterwand / Landesverband / WLSB

Ein zentrales Thema dieses Jahres war die geplante Kletterwand an der Außenwand der Schulsporthalle, die im November nahezu fertiggestellt wurde – lediglich einige Restarbeiten stehen noch aus. Kletterreferent Michael Markert erläuterte die technische Ausführung des Projekts. An dieser Stelle richtete Frank Lippik einen besonderen Dank an die Stadt Aulendorf, den Gemeinderat sowie an Bürgermeister Herrn Burth und berichtet, dass die Stadt kürzlich eine Förderung in Höhe von 15.000 € bewilligt hat. Zudem plant die Stadt, im kommenden Jahr einen Tag der offenen Tür für die neu sanierte Sporthalle und den neuen Kindergarten zu veranstalten, und hofft auf eine Beteiligung des DAV.



Neue Kletterwand

Ein weiterer Dank gilt dem Architekten Herrn Schwegler für seine kreativen Ideen sowie Herrn Timo Dahm von der Firma Versys, der das Projekt termingerecht und technisch hervorragend umgesetzt hat.

Der Vorsitzende bedankte sich außerdem bei Willi Wurth für die ursprüngliche Idee und vor allem bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Sektion, die das Projekt mit viel Engagement vorangetrieben und erfolgreich umgesetzt haben. Besonders dankte Frank Lippik den Senioren, die mit ihrer Unterstützung die finanzielle Grundlage für dieses Projekt geschaffen haben. Er ist überzeugt, dass mit dieser Investition ein entscheidender Schritt in eine stabile Zukunft für die Sektion gemacht wurde.

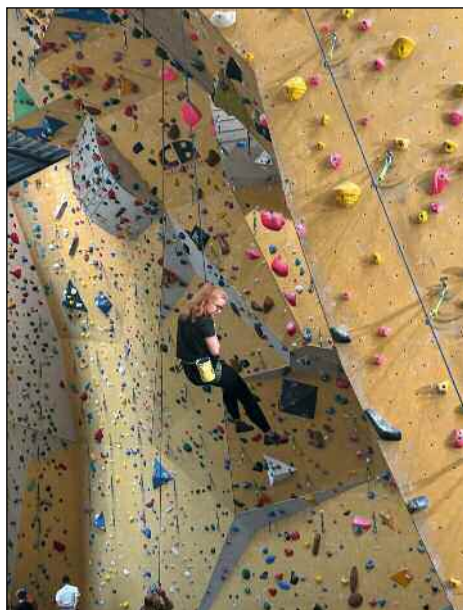
Bericht der Jugendreferentin und Familiengruppenleiterin

Sonja Bormann berichtete von den Aktivitäten der Familiengruppe:

Kletteraktivitäten in der Halle

Der Kletterbetrieb in der Sporthalle, immer donnerstags von 18-21 Uhr, konnte nach Ab-

schluss der 1 1/2-jährigen Sanierungsarbeiten an der Schulsporthalle am 7.11.24 wieder aufgenommen werden. Das Angebot wird begeistert von über 20 Kindern und Jugendlichen angenommen. Geplant ist, die Kletterzeiten zu erweitern und die Kinder in kleinere Gruppen einzuteilen. Bisher ist ab 18 Uhr das Klettern für Kinder und Jugendliche von



Klettern in der Halle

10 – 15 Jahren und ab ca. 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Kinder unter 10 Jahren können in Begleitung und unter Anleitung der Eltern klettern.

Ausbildung im Jugend- und Familienbereich

Für Jugendleiterinnen und Jugendleiter besteht eine jährliche Fortbildungspflicht. Laura Gleich besuchte die Fortbildung „Innere Kraft, äußere Ruhe – Yoga fürs Klettern“ in der Donautalhütte auf der Schwäbischen Alb. Die Familiengruppenleiterin Sonja Bohrmann nahm an der Fortbildung „Klettern mit Kindern in der Halle“ im DAV Kletter- und Boulderzentrum Schwaben in Stuttgart teil.

Tourenbericht der Jugend- und Familiengruppe

Es wurden vielfältige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen durchgeführt. Noch im Winter startete die Gruppe zur Weihnachtstour und zur Skitour zum Heidenkopf. Im Laufe des Jahres wurden die Salmaser Höhe, der Atzenberg, der Sipplinger Höhenweg und die Thaler Höhe erwandert. Auch mit dem Fahrrad war die Gruppe unterwegs. Desweiteren wurden die Kletter- bzw. Boulderhallen in Ravensburg, Biberach und Friedrichshafen besucht. Zum Outdoor-Klettern ging es an das Viadukt in Laupheim, zum Felsklettern ins Donautal und außerdem in



den Hochseilgarten Tannenbühl. Auch am Schulfest in St. Johann Blönried unterstützten einige beim Bierkastenstabeln.

Sonja Bormann bedankte sich bei allen, die regelmäßig Touren organisieren und dafür sorgen, dass jeden Donnerstag die Betreuung der Kletterwand mit ausreichend Betreuern gewährleistet ist.

Das Tourenprogramm der Familiengruppe für 2025 auf der Internetseite der Sektion veröffentlicht.

Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung fand am 02. Dezember 2023 im Eingangsbereich vom Schloss statt. Dort gab es einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr, sowie die Wahlen der Delegierten. Die Delegierten können an der Landes- und Bundesjugendversammlung teilnehmen. Vorgeschlagen und gewählt wurden dabei Laura Gleich, Jonas Groß und Philipp Bormann. In den Jugendausschuss wurden Michael Markert und Jörg Neumann gewählt. Anschließend besuchten die Teilnehmer den Sparkassendome in Biberach.

Die Jugendvollversammlung 2024 findet am 19. Dezember um 17:30 Uhr in der Turnhalle statt.

Sonstiges

Vom Fasnet-Verkaufs-Team des Sozialladens erhielt die Jugend- und Familiengruppe eine Spende über 150,- € für die Jugend. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Bericht des Naturschutzreferenten und Klimaschutzmanagers

Natur- und Klimaschutzreferent Ernst Grossmann erläuterte die Zielsetzungen des Deutschen Alpenvereins in Bezug auf den Natur- und Klimaschutz. Als Bergsportverein und Naturschutzverband strebt der DAV an, mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft einzunehmen. Dabei übernimmt der Verein Verantwortung

für die sozialen, ökonomischen und ökologischen Auswirkungen der Freizeitaktivitäten und setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ein.

Im Bereich Klimaschutz verfolgt der DAV das Ziel, langfristig effektiv zum Schutz des Klimas beizutragen und den gesamtgesellschaftlichen Wandel aktiv mitzugestalten. Bis 2026 plant der Verband, die Emissionen im Vergleich zu 2022 um 30 % zu reduzieren. Ab 2030 soll der DAV klimaneutral sein. Mit einer CO₂-Bilanzierung macht der Verein die vereinbedingten Emissionen transparent. In der Sektion Aulendorf stellt die Mobilität einen entscheidenden Faktor dar. Die Auswertung der Tourenauffahrten ergab für das Jahr 2023 Emissionen von 2,7 Tonnen CO₂, nahezu unverändert gegenüber 2022. Um diese Emissionen zu kompensieren, wurden 243 Euro in das Klimabudget eingezahlt, ein Betrag, der im Vergleich zu anderen Sektionen gering ist. Das Geld wird zweckgebunden für Klimaschutzmaßnahmen wie Zuschüsse zu ÖPNV-Touren oder die Förderung der E-Mobilität verwendet.

Ernst Grossmann äußerte jedoch Zweifel, ob das Ziel der Klimaneutralität bis 2030 erreicht werden kann. Er appellierte dennoch an die Mitglieder, verstärkt den ÖPNV und E-Autos für Tourenauffahrten zu nutzen.

In seinem Bericht von der Naturschutztagung im Frühjahr betonte Ernst Grossmann das Thema Biodiversität. Der DAV als Berg- und Naturschutzverein ist hervorragend dazu geeignet, die Begeisterung für die Vielfalt der Flora und Fauna an die nächste Generation weiterzugeben.

In der anschließenden Diskussion forderte ein Teilnehmer, dass der Klimaschutzreferent konkrete Maßnahmen und Ziele für die Sektion formulieren muss. Ein anderer Teilnehmer regte an, bei Ausfahrten vermehrt die Bahn zu nutzen und kritisiert die Umweltbelastung durch die DAV-Mountainbike-Gruppen. Frank Lippik ergänzte, dass auch E-Biker sich in den Bergen oft umweltschädlich verhielten. Willi Wurth betonte hingegen, dass das Umwelt-



bewusstsein und ökologisches Verhalten der DAV-Mitglieder in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hätten und der gesellschaftliche Wandel vor allem der nächsten Generation zugutekommen müsse. Ernst Grossmann unterstrich, dass der DAV in Bezug auf Klimabilanzierung und Transparenz bereits eine Vorreiterrolle im Vergleich zu anderen Sportarten einnehme. Klaus Frey merkte jedoch an, dass der primäre Vereinszweck des DAV die Förderung von Aktivitäten

Digitale Post

Sie wollen zukünftig die Post der Sektion digital erhalten?

Die Vorteile: Wir verbrauchen weniger Papier und sparen Porto, bei Ihnen fällt weniger Altpapier an.

Dann schreiben Sie, falls noch nicht geschehen, an info@dav-aulendorf.de

„Ich wünsche Einladungsschreiben und/oder Jahrsberichte per E-Mail zu erhalten.“ Bitte geben Sie Ihre aktuelle E-Mail-Adresse an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

in den Bergen sei und viele Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht realisierbar seien.

Kassenbericht

Schatzmeister Dieter Gruber präsentiert der Versammlung den Kassenbericht. Die wesentlichen Ausgaben und Einnahmen, die Verwendung der Mittel aus der Vermögensverwaltung sowie die Bilanz werden der Versammlung erläutert. Aus dem Verwaltungshaushalt ergibt sich 2024 eine „grüne Null“. Aus der Versammlung gab es keine Fragen zum Kassenbericht.

Der Kassenprüfbericht wurde von Kassenprüfer Franz Dangel vorgetragen. Die Kassenprüfung durch ihn und Kassenprüfer Peter Knörle fand am 17.11.2024 statt. Belege und Buchungen waren vollständig und übersichtlich, Stichproben ergaben keine Beanstandungen. Dem Schatzmeister wurde eine tadellose Kassenführung bestätigt.

Grußworte

Der zweite Vorsitzende der Sektion Bad Waldsee, Gerhard Marschall, bedankte sich für die Einladung. Er warnte schon mal vor, dass der Hauptverband noch mal die Beiträge erhöhen will.

Uli Gruber, 1. Vorsitzender aus Bad Saulgau, bedankte sich ebenfalls für die Einladung und richtete Grüße an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bericht der Sportabteilung mit Bildern aus dem Bergjahr

Tourenwart Klaus Frey berichtete über die Aktivitäten der Sportabteilung. 25 Vereinstouren wurden in diesem Jahr durchgeführt. Der Winter war geprägt durch eine kurze schneereiche Zeit vor Weihnachten. Bis März schmolz es rapide, so dass nur in den Hochlagen noch Schnee lag. Deshalb mussten drei geplante Skitouren ausfallen. Im September gab es dann den ersten ergebnigen Neu-

schnee in den Bergen und die geplante Busausfahrt an den Lünensee gemeinsam mit der Sektion Bad Saulgau musste abgesagt werden.

Tourenwart Klaus Frey bedankte sich bei den Tourenleitern Schorsch Sommer, Willi Wurth, Harald Müller, Helga Schütz und Frank Lippik für ihr Engagement und ihre Umsicht. Die Sektion hat mit Martin Nold einen neuen Tourenleiter, der in diesem Jahr beim DAV den alpinen Grundkurs absolviert hat und nächstes Jahr den Fortbildungskurs Bergsteigen belegt hat, so dass dann wieder ein neuer Fachübungsleiter bzw Trainer C Bergsteigen zur Verfügung steht. Martin Nold hat bereits viel Erfahrung bei privaten Berg- Hoch- und Klettertouren gesammelt.

Mit Bildern von den Touren und einer mit Musik hinterlegten Zusammenfassung führte Klaus Frey die Besucher stimmungsvoll durch das Tourenjahr 2024.

Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Nachdem der jährliche Verbandsbeitrag durch den Hauptverein um ca. 2.150 € erhöht wurde, schlägt der Vorsitzende vor, die Mitgliedsbeiträge entsprechend anzupassen. Dies entspricht auch dem Vorgehen der benachbarten Sektionen Bad Waldsee und Bad Saulgau.

Es wird einstimmig beschlossen, die Mitgliedsbeiträge entsprechend nachfolgender Tabelle zum 1.1.2025 anzupassen.

Mitgliedsbeiträge in EUR ab 1.1.2025

	bisher	neu
Vollbeitrag (A)	58,-	64,-
erm. Beitrag (B)	31,-	35,-
C-Mitglied	15,-	18,-
Junioren	29,-	29,-
Jugend/Kind Einzelmitglied	12,-	18,-
Familien	89,-	99,-

Aussprache

Es werden keine Fragen, Anregungen oder Kritikpunkte vorgebracht.

Entlastung der Vorstandschaft

Vorsitzender Frank Lippik dankt allen Mitarbeitern/-innen in der Sektion für die geleistete Arbeit. Willi Wurth lobt die Arbeit von Vorstand und Ausschuss und schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Frank Lippik dankt der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Verschiedenes

Frank Lippik bittet um Unterstützung für die Vorstandschaft der Sektion Aulendorf für folgende Aufgaben :

- Mitgliederverwaltung
- Social Media/Pressearbeit
- Tourenführung
- Bücherei

Alte Gurte und Seile können bei Frank abgegeben werden. Sie werden uprecycelt.

Schlusswort

Frank Lippik beendet die Versammlung mit einem Dank an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder, Kassenprüfer, Ehrenräte,

Tourenleiter und alle anderen die sich für die Berge, Ziele und für die Sektion einsetzen.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

25 Jahre

Herr Frank Lippik
Frau Ursula Groß
Herr Rudolf Gnann

40 Jahre

Herr Franz Nüssle
Herr Jochen Kindorf
Herr Alexander Burger
Frau Rita Nüssle
Herr Paul-Guenther Goehring
Herr Thomas Walascheck

50 Jahre

Frau Maxi Kehrle
Frau Brigitte Leser
Frau Karin Schmid
Herr Uwe Hahn
Frau Johanna Buck
Herr Michael Jacobs

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen **Bergsport**
im Sommer und Winter

Sport Konrad

Judengasse 6 · 88422 Bad Buchau · Telefon 0 75 82/89 00 · www.sport-konrad.de

23.11.23

Senioren-Wanderung Kimratshofen – Gschnaidt

Noch im Jahr 2023 wanderten die Senioren mit Tourenleiterin Helga Schütz von Kimratshofen aus zum Wallfahrtsort Gschnaidt. Hier bot sich die Möglichkeit, etwas über die Traditionen und Bräuche der Region zu erfahren. Denn über 3000 aufgestellten Sterbekreuze zeugen von einer tief verwurzelten Kultur und Geschichte, die den Ort zu einem besonderen Ziel machten. Im Gasthaus „Zum Kreuz“ konnte sich die Gruppe – gemeinsam an einem großen Tisch sitzend – leckere Allgäuer Kässpätzle schmecken lassen. Der Rückweg über einen Höhenrücken nach Hohentann und zurück nach Kimratshofen bot noch einmal schöne Ausblicke und die Möglichkeit, gemeinsam die Natur zu genießen.



14.12.24

Senioren Adventswanderung

Die Adventswanderung der Senioren führte am 14. Dezember vom Schönstatt



Zentrum über Laubbronnen zur Grillhütte im Ried. In der festlich geschmückten Grillhütte genoss die 15-köpfige Gruppe das gesellige Beisammensein und die weihnachtliche Atmosphäre. Im Bericht steht: „Selbstgebackenes, Glühwein, Punsch und Klaus mit der Gitarre tragen zur festlichen Stimmung bei. Das Gefühl der Gemeinsamkeit kommt heute besonders zum Ausdruck.“

13.01.24

Skitour Schönkahler

Die erste Skitour führte am 13.01.24 auf den Schönkahler im Tannheimer Tal.



Bei frostigen –12 Grad am Parkplatz in der Eng begaben sich vier Skifahrer unter der Leitung von Klaus Frey auf den Weg. Über einen Forstweg ging es zunächst im Wald aufwärts zu den freien Hängen der Pfrontner Alp. Nach einer wohlverdienten Rast im Sattel zwischen dem Pürschling und dem Schönkahler ging es weiter auf den Gipfel. Die Abfahrt erfolgte zunächst in schönem Pulverschnee über steile Hänge direkt hinunter zur Pfrontner Alp. Die weiteren Abfahrtswege führten teils über den Forstweg und teils durch zerfahrene Waldschneisen, die den Skifahrern einiges abverlangten. Insbesondere das letzte Stück war eine Herausforderung: Eine enge, steile Querung über eine Waldschneise, die mit Steinen durchsetzt war, verlangte Geschick und Konzentration.

20.01.24

Schneeschuhtour Aigis

Der Wettergott meinte es gut mit Tourenleiter Willi Wurth und seinen 15 Teilnehmern am 20. Januar. Für die Schneeschuhtour bei Aigis lag ausreichend Schnee und die Sonne schien. Zwar war es am Parkplatz in der Ortsmitte von Aigis mit -12 Grad noch knackig kalt, durch die intensive Einstrahlung war die Kälte jedoch schnell vergessen. Der Weg führte über eine Hochfläche zur „Krupp-Alpe“ und von dort durch den Wald, streckenweise steil hinab in den Jugettobel. In gemütlichem Anstieg ging es dann weiter zur Königsalpe. Hier bereitete die Alpwirtin gerade die Tische im Freien für die Gäste vor – eine Einkehr, konnte da niemand ausschlagen. Nach der Stärkung ging es abwechslungsreich über die rote Heide und wieder hinab in den Jugettobel, dann dem Grat entlang hinauf zum Ochsenberg. Die Mutigen liefen über die alte, anfangs sehr steile Schipiste, während es die Genießer auf dem Pfad durch den Wald zurück nach Aigis sehr gemütlich hatten. Der Besuch im Gasthaus Schöffler in Missen war der perfekte Abschluss für einen wunderschönen Tag.



04.02.24

Seniorentour Wolfegg

Am 4. Februar machten sich 10 Senioren auf den Weg nach Wolfegg. Vom Rathaus aus ging es zu Fuß zum Höllbach und weiter zum



Aussichtspunkt Süh. Das Wetter war jedoch wenig einladend für einen längeren Aufenthalt, und die Aussicht war nur mäßig. Über einen Höhenrücken führte der Weg zum Samhof, wo in der warmen Stube Kaffee und Kuchen genossen wurden und die Stimmung zunehmend gemütlicher und fröhlicher wurde. Der Rückweg führte über Neckenfurt und Oppenreute zurück nach Wolfegg, das rechtzeitig vor Einbruch der Dämmerung erreicht wurde. Die Tour wurde von Helga Schütz geleitet.

10.02.24

Schwarzer Grat, Raggenhorn

Die geplante Schneeschuhtour zum Wertacher Hörnle musste aufgrund von Schneemangel abgesagt werden. Stattdessen entschloss sich Tourenleiter Schorsch Sommer, in die Adelegg bei Isny zu fahren, um den Schwarzen Grat zu besteigen. Der Weg führte entlang des Eisenbachs hinauf zur Schlette-



ralm, und bald erreichte die Gruppe den Gipfelturm des Schwarzen Grats. Das Wetter zeigte sich besser als erwartet. Über das Raggenhorn ging es weiter zu der verschlossenen Wenger Egg Alpe, wo es angenehm ruhig war, ganz ohne den sonst üblichen Trubel. Entlang des Rötenbachs ging der Weg zum Wanderparkplatz an der Eschach-Talstraße. Dort begann der steile Aufstieg zum Hangweg. Über den Wirtsberg ging es dann direkt hinab nach Kreuztal. Die Tour endete mit einer gemütlichen Einkehr im Gasthaus Kreuz. Insgesamt nahmen 11 Teilnehmer an der Tour teil.

02.03.24

Skitour Hoher Freschen

Aufgrund des Schneemangels in den Bergen konnte die ursprünglich geplante Skitour auf das Toreck nicht durchgeführt werden. Stattdessen wählte Tourenleiter Klaus Frey den Hohen Freschen als neues Ziel. Mit den Skiliften ging es bis auf den Nob, wo ausreichend Schnee lag. Nach einer kurzen Abfahrt auf der Piste und einem Ziehweg wurden die Felle aufgezogen und über schönes Skigelände zum Freschenhaus aufgestiegen. Es waren nur wenige Tourengerer unterwegs. Vom Freschenhaus führte der Weg weiter über eine weite Hochfläche, an einer eindrucksvollen Wächte vorbei, bis zum Gipfel. Das Wetter hatte sich mittlerweile etwas verschlechtert; es war kalt und windig. Bei guten Schneeverhältnissen, aber diffuser Sicht, fuhr man hi-



unter zur Saluveralpe. Nach einem kurzen Aufstieg zum Nob fuhr die Gruppe auf der Piste zur Einkehr in eine Skihütte. Insgesamt waren vier Personen mit Tourenleiter Klaus Frey unterwegs.

15.03.24

Seniorentour auf den Höchsten

Am 15. März startete am Illensee eine Seniorenwanderung zum Höchsten. Bei angenehmen Temperaturen führte der Weg über die Rappenfelsen und entlang der Straße zum Pavillon. Die Aussicht auf den Bodensee, umgeben von Nebel und Wolken, bot ein besonders beeindruckendes Lichtspiel. Nach einer Einkehr im Gasthaus Höchsten ging es



zurück über Glashütten und Marienhof zum südlichen Ufer des Illensees. Im Bericht heißt es: „Einige Senioren lassen es sich nicht nehmen, die am Rande stehenden Riesensäule zu besteigen.“ Insgesamt waren 10 Teilnehmer unterwegs und die Tour wurde von Helga Schütz geleitet.

08.04.24

Ü63-Tour

Buchenegger Wasserfälle, Hündle

Bereits im März war in den tieferen Lagen kein Schnee mehr zu finden, weshalb die erste Ü63-Tour schon früh im Jahr am 8. April nach Steibis stattfand. Die Wanderung begann mit einem Abstieg durch Wiesen und Wald zu den Buchenegger Wasserfällen. Da die Tour an einem Wochentag stattfand, hatten die Teilnehmer die schöne Umgebung fast für sich allein. Nach einem steilen Aufstieg durch den Wald führte der Weg hinauf zum Hündle, das zu der Zeit von Krokussen übersät war. Nach einer wohlverdienten Rast setzte die Gruppe ihren Weg über den Rücken in Richtung Moosalpe fort, vorbei an der Haspel Alpe, hinunter zur Weißsach und dann auf der gegenüberliegenden Seite wieder hinauf nach Steibis. Insgesamt waren unter der Leitung von Klaus Frey sechs Personen unterwegs.



11.04.24

Seniorenwanderung Ruine Hohengundelfingen

Eine Seniorenwanderung führte am 11. April ins Lautertal. Die ersten Frühblüher wie Küchenschelle und Pestwurz begleiten die 7-köpfige Gruppe hinauf zur Hochfläche und zur Ruine Hohengundelfingen. Von dort genoss man einen herrlichen Blick über das Lautertal. Nach dem Abstieg zum Trauf, wurde eine Mittagsrast eingelegt,



bevor es auf einem fast alpinen Steig nach Bichishausen hinunterging. Auf der gegenüberliegenden Talseite führte der Weg hinauf zur Burg Derneck, die nach zwei Stunden erreicht wurde. Die Burg-Schenke hatte geöffnet, was eine willkommene Einkehr bedeutete. Nach dem Besteigen des Turms ging es zurück ins Tal und zum Ausgangspunkt der Wanderung. Tourenleiterin war Helga Schütz.

01.05.24

Maiwanderung

Die Wanderung am 1. Mai führte nach Oberreitnau. Sechs Teilnehmer machten sich auf den Weg und wanderten zunächst am Aspachweiher vorbei, durch die hügelige Landschaft in Richtung Campingplatz Gitzenweiler Hof. Nach einer Einkehr wanderte die Gruppe auf einem Radweg an zahlreichen Obstplantagen vorbei auf den Diepoldsberg. Von dort aus konnten alle eine atemberaubende Aussicht auf den Bodensee und die

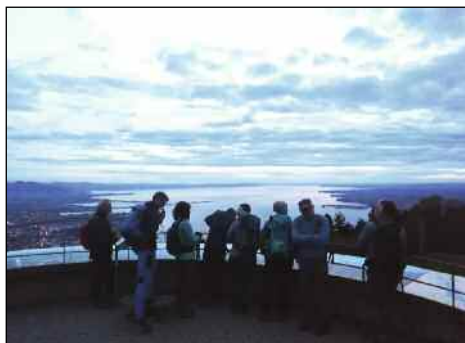


Schweizer Berge genießen. Auf dem Rückweg nach Oberreitnau passierte man Hangnach, wo an einem weiteren Aussichtspunkt Halt gemacht und die herrliche Landschaft ein letztes Mal bewundert wurde.

04.05.24

Pfänder bei Nacht

Am 4. Mai machten sich neun Teilnehmer unter der Leitung von Schorsch Sommer auf den Weg zum Bodensee, zu einer Abend- und Nachtwanderung auf den Pfänder. Um 18.00 Uhr ging es in Lochau los. Auf dem „neuen“ Weg, der über Hof und Sorgen führte, erreichte die Gruppe schnell die Käsestraße. Um 20.15 Uhr war der Gipfel erstiegen. Im Bericht heißt es: „Das Wetter ist sehr gut, die Sicht phantastisch, jedoch können wir aufgrund hoher Wolkenbänke den Sonnenuntergang nicht sehen – aber man kann nicht alles haben.“ Nach einem obligatorischen Schnapsler-Stopp beim Pfänder-Hans ging es zur Einkehr ins Gasthaus Seibl. Alle Teilnehmer waren begeistert von den nächtlichen Tiefblicken hinunter zum Bodensee und den hell erleuchteten Städten. Kurz nach elf waren alle wieder am Parkplatz in Lochau und kurz nach zwölf zurück in Aulendorf.



11.05.24

Ostrachtaler Klettersteig

Am 11. Mai führte eine Tour ans Oberjoch. Vom Parkplatz aus ging es zunächst bergab



zur Kanzelhütte. In einer fallenden Querung wanderte man zum Einstieg des Ostrachtaler Klettersteiges. Dieser schön angelegte, relativ kurze und mittelschwere Klettersteig führt über eine steile Felswand hinauf zum Ifenblick. Von dort aus ging der Weg in den imposanten, wilden Hirschbachtobel hinein. In herrlicher Landschaft lief man weiter hinunter zum Gasthaus Polite zur Einkehr. Nach der Mittagspause wanderte die Gruppe durch Bad Oberdorf zum Eingang des wildromantischen Wildbachtobels. Entlang zahlreicher Gumpen und kleinen Wasserfällen führte ein interessanter Weg wieder hinauf und zurück zum Parkplatz am Oberjoch. Insgesamt waren acht Personen unterwegs und die Tour wurde von Klaus Frey geleitet.

08.06.24

Immenstädter Horn – Gschwender Horn

Die geplante Besteigung der Kanisfluh musste aufgrund von Neuschnee bis auf 1500 m auf ein niedrigeres Ziel verlegt werden. Tourenleiter Schorsch Sommer entschied sich für das Immenstädter Horn. Der Ausgangspunkt der Tour war in Gschwend. Der landschaftlich schöne Weg hinauf zum Horn war für die 11 Teilnehmer nach knapp zwei Stunden geschafft. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite, blauer Himmel und vereinzelt Wolken begleiteten die Gruppe den gesamten Tag über.

Nach dem Aufstieg folgte der Abstieg zur Alpe Alp und der anschließende Aufstieg zum Kemptner Naturfreundehaus, wo eine erste längere Rast eingelegt wurde. Danach ging es



weiter zum Gschwender Horn und hinunter zur Alpe Gschwenderberg. Im Bericht heißt es: „Ein wunderbares Plätzchen, diese urige Alpe. Man möchte gar nicht mehr aufstehen. Doch wir müssen.“ Zurück in Aulendorf traf dann der vorhergesagte Dauerregen ein.

14.06.24

Seniorentour Gamskopf und rund um den Haldensee

Am 14. Juni machten sich sechs Senioren mit Tourenleiterin Helga Schütz auf den Weg ins Tannheimer Tal und mit der Bergbahn zum Füssener Jöchle hoch. Von



dort war es nur ein kurzer Spaziergang bis zum Aussichtspunkt Gamskopf. Dort verschlechterte sich das Wetter und mit immer dichter werdenden Wolken begann der Abstieg über die Gessenwangelalpe. Der Blick auf die imposanten Felswände der Läufer Spitze und des Schartschrofens tröstete darüber hinweg, dass mit dem Abstieg auch die ersten Regentropfen fielen. Am Parkplatz angekommen, zeigte sich die Sonne wieder. Ein schöner Wanderweg führte anschließend rund um den Haldensee und zu einem Café direkt am See.

16.06.24

Alatsee und Ruine Falkenstein

Nach dem regenreichen Frühjahr waren die Wetteraussichten für die Tour am 16. Juni über den Zirmgrat vielversprechend. Auf der Fahrt ins Allgäu regnete es zwar noch zeitweise, doch das Wetter besserte sich von Stunde zu Stunde. Von der Westseite des Weißensees führte der Weg durch den Wald steil bergauf, was bei der feucht-warmen Luft ganz schön schweißtreibend war. Auf der Burgruine Falkenstein bot sich ein wunderschöner Blick ins Alpenvorland, das in satten Farben und klaren Kontrasten erstrahlte.



Von der Ruine aus ging es weiter entlang des Zirmgrats zum Vierseenblick, wo sich das Allgäu in seiner vollen Farbenpracht zeigte. In der Saloberalpe legte die Gruppe eine ausgiebige Rast ein. Anschließend führte der Maximiliansweg hinab zum idyllisch gelegenen

Alatsee, der durch einen Allgäukrimi mit Kommissar „Kluftinger“ bekannt wurde. Auf einem schmalen Pfad ging es weiter zum Südufer des Weißensees, wo die Wanderer die Möglichkeit hatten, ihre Füße oder sogar ihren ganzen Körper im erfrischenden Wasser zu kühlen. Der Weg zum Parkplatz war nun nicht mehr weit. Die Tour wurde von Willi Wurth geleitet.

28./29.06.24

Naafkopf

Am 28. und 29. Juni führte eine zweitägige Tour nach Liechtenstein, mit dem Naafkopf als Ziel. Am Freitag Nachmittag startete die Gruppe bei schönem Wetter ihren Aufstieg zur Pfälzer Hütte. Viele Murmeltiere begleiteten die Gruppe auf diesem Weg. Um 18:00

Uhr erreichte die Gruppe die Hütte, wo sie einen atemberaubenden Sonnenuntergang erlebte und den Abend in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließ.

Leider musste auf die geplante Besteigung des Naafkopfs am Samstag aufgrund von ausgedehnten Schneefeldern und extrem starkem Wind verzichtet werden. Kurzfristig wurde die Route umgeplant und die Gruppe wanderte über den Augstenberg entlang des Grats zur Bergstation am Sareiser Joch. Der heftige Wind bestätigte die Entscheidung – teilweise wurden die Wanderer durch die Windböen komplett aus dem Gleichgewicht gebracht.

Nach einer Einkehr erfolgte der Abstieg hinunter nach Malbun, wo die Autos warteten. Die Tour wurde von Frank Lippik geleitet.



05.07.24

Ü63-Tour auf den Grünten

Die zweite Ü63-Tour führte am 5. Juli auf den Grünten. Der Ausgangspunkt war der Parkplatz unterhalb der Alpe Kammeregg. Zunächst ging es in nordöstlicher Richtung zur Alpe Höfle, von dort steil hinauf zu einem bewaldeten Bergrücken und weiter über freie Weideflächen zur Grüntenhütte, die leider geschlossen war. Trotzdem wurde eine Rast eingelegt. Der weitere Weg führte an den steilen Gipfelaufbau und auf einem Steig erreichte die Gruppe das große Ehrendenkmal auf dem Gipfel. Der Abstieg erfolgte auf einem Weg, der direkt zur bewirtschafteten Alpe Kammeregg hinunterführt. Da unter der Woche wenig los war, konnte die Gruppe eine gemütliche Einkehr genießen, bevor es zurück zum Parkplatz ging. An der Tour, die von Klaus Frey geführt wurde, nahmen vier Personen teil.



05.07.24

Seniorentour Bezau, Tristenkopf

Ebenfalls am 5. Juli fand eine Seniorentour in den vorderen Bregenzerwald statt. Von der Bergstation der Bergbahn Baumgarten wanderte man gemütlich zur Stongerhöhenalpe. Durch die starken Regenfälle der vorigen Tage war der Weiterweg zum Tristenkopf stark aufgeweicht. Bei der Querung eines steilen Hanges wurde es daher schwierig und

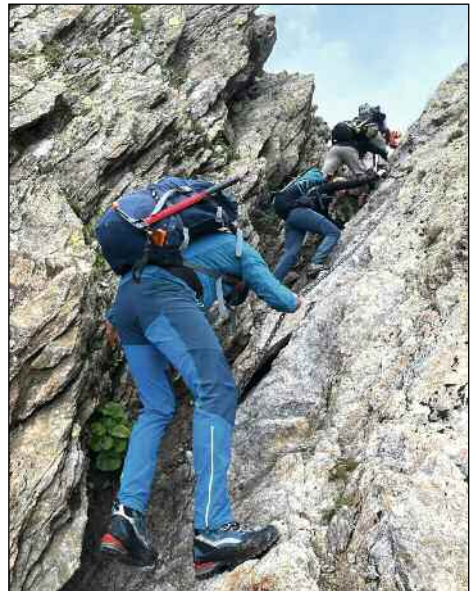
man beschloss, auf den Gipfel zu verzichten. Nach einer Rast ging es hinunter zur Alpe Wildmoos, wo man als einzige Gäste sehr willkommen war. Auf einem Panoramaweg führte der Rückweg zur Mittelstation Sonderdach und weiter zum Sonderdach, wo die Bergbahn die 8 köpfige Gruppe und ihre Tourenleiterin Helga Schütz ins Tal zurück brachte.

02- 04.08.24

Krönten

Vom 2. bis 4. August fand eine dreitägige Hochtour in die Urner Alpen statt. Ziel war der 3108 m hohe Krönten. Nach einer Fahrt mit der Bergbahn begann die Tour am Arnisee oberhalb von Intschi. Bei regnerischem Wetter führte der Weg zunächst flach und später steil hinauf zur Leutschachhütte, dem Nachtquartier. Ein Teil der achtköpfigen Gruppe nutzte den Nachmittag für einen weiteren Aufstieg zum Leidseepass.

Am nächsten Tag ging es bei wolkenverhangenem Himmel zum Wichelpass, wobei die letzten Meter mit einer Leiter und Fixseilen überwunden wurden. Hier kamen schließlich





die Steigeisen zum Einsatz und die Route führte weglos über Firn und Geröll hinauf zur Kröntenlücke. Der weitere Aufstieg über einen Bergschrund gestaltete sich zunehmend alpin und etwas unangenehm. Ein schottriger Grat führte schließlich zum Gipfelblock. Angesichts des zweifelhaften Wetters, der fortgeschrittenen Zeit und des wenig einladenden Schotterhaufens, entschloss sich Tourenleiter Harald Müller, die letzten Meter zum Gipfel nicht zu gehen und die Gruppe direkt weiterzuführen. Der Weg führte über den Glattfirn zum Graw-

stock. Das Wetter besserte sich allmählich. Erst kurz vor dem Abendessen erreichte die Gruppe die Kröntenhütte – ein langer und anstrengender Tag war zu Ende.

Am folgenden Tag stieg die Gruppe durch ruppiges, brüchiges Gelände und erreichte schließlich mit Hilfe eines Fixseils den Ruchpass. Im Bericht heißt es: „Südseitig hinunter gibt es zumindest oben noch ein Stück festen Fels und eine solide Kette. Doch dann folgt wieder (fast) endloses alpines Schottergelände. Wohl dem, der mit solchem Gelände vertraut ist.

Auf jeden Fall war jeder froh, irgendwann unten anzukommen.“ Schließlich erreichte die Gruppe wieder die Leutschachhütte und nahm den bekannten Weg zurück zur Seilbahn am Arnisee. Die Rückfahrt nach Aulendorf erfolgte leider im Stau.

11. – 12.08.24

Überschreitung Nagelfluhkette

Aufgrund einer Verletzung konnte Schorsch Sommer die geplante zweitägige Tour über die Nagelfluhkette am 11. und 12. August nicht selbst durchführen. Daher sprang Willi Wurth kurzfristig als Tourenleiter ein.



Am Sonntagmorgen trafen sich 10 Teilnehmer auf dem Parkplatz der Imbergbahn in Steibis. Die ersten Höhenmeter wurden bequem mit der Sesselbahn überwunden. Über die bekannten Gipfel der Nagelfluh führte der Weg am ersten Tag zum Staufner Haus. Am Nachmittag stiegen die Temperaturen merklich an, so dass die Gruppe ihre Flüssigkeitsspeicher dringend auffüllen musste. Das Staufner Haus war zwar voll belegt, dennoch wurden die Wanderer freundlich bedient und hervorragend verköstigt.

Da für den zweiten Tag noch höhere Temperaturen vorhergesagt waren und der weitere Weg zum Mittag größtenteils ohne Schatten verlaufen würde, entschloss sich der Tourenleiter, die Tour abzuändern. Nach der Überschreitung des Hochgrats und des Rindalphorns, stieg die Gruppe über die Rindalpe ins Weißachtal, mit dem Ziel, zur Talstation der Hochgratbahn zu gelangen. Doch während des Abstiegs bekam der Tourenleiter zunehmend gesundheitliche Probleme und musste mit einem Hubschrauber in die Klinik nach Immenstadt geflogen werden.

Nach der Aufregung um den Bergrettungseinsatz machten sich die 10 Teilnehmer eigenständig auf den Weg zur Talstation der Hochgratbahn, von wo aus sie mit dem Bus zur Imbergbahn zurückfuhren.

Dieses Bergerlebnis wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

20.08.24

Ü63-Tour Damülser Runde

Am 20. August fand eine Ü63-Tour nach Damüls statt. Von der Bergstation der Uga-Bahn ging es zunächst über die steile Ostflanke und den Südgrat hinauf zur Damülser Mittagspitze. Anschließend führte die Tour weiter auf den Hochblanken und entlang des Gratrückens zum Ragatzer Blanken. Das Wetter war traumhaft: Auf der Südseite Richtung Alpen erstrahlte der Himmel wolkenlos, während sich auf der Nordseite ein imposantes Wolkenmeer über dem Alpenvorland ausbreitete.



Der weitere Weg führte zum Sünser Joch, dann hinunter zur Ragazer Alpe und schließlich zurück zur Talstation der Uga-Bahn. Auf der Rückfahrt ereignete sich leider ein Verkehrsunfall, bei dem alle Mitfahrer schwer verletzt wurden. Glücklicherweise befinden sich alle Verletzten mittlerweile auf dem Weg der Besserung. Die Sektion wünscht ihnen alles Gute und eine vollständige Genesung. Tourenleiter war Klaus Frey.

30. – 31.08.24

Luibiskogel

Vom 30. bis 31. August führte eine Tour ins Ötztal. Der Ausgangspunkt war Längenfeld, am Parkplatz unterhalb des Lehner Wasserfalls. Zunächst ging es steil durch den Wald und später über Almwiesen zur Innerbergalm. Von dort führte der Weg weiter zur Wöckelwarte und hinauf zum Rauhen Oppen.





Dort, an einem wunderschönen Aussichtspunkt, steht ein malerischer Pavillon.

Landschaftlich sehr reizvoll ging es danach über den Rücken der Hohen Eggen zur Hauerseehütte, die nach etwa 3 1/2 Stunden erreicht wurde. Die Hütte ist zwar bewartet, aber nicht bewirtschaftet. Daher mussten die Wanderer ihr eigenes Essen und Trinken hochtragen und sich selbst um Kochen und Abwaschen kümmern – eine Aufgabe, die in der Gruppe hervorragend gemeistert wurde. Die Hütte selbst liegt idyllisch am Hauersee.

Am nächsten Tag führte der Weg zunächst auf einem schönen Steig entlang des Sees, bevor er steil hinauf zum Gipfelaufbau führte. Dort, wo früher einmal der Gletscher war, war der Boden etwas labil. Der Weg war jedoch gut markiert und insgesamt gut begehbar. Am Gipfelaufbau waren Ketten angebracht

und nach ca. 2 1/2 Stunden erreichte die Gruppe den schönen Gipfel. Dort war Zeit zum Genießen, denn das Wetter war gut.

Erst viel später, als die Gruppe sich bereits auf dem Abstieg befand und bei einer Einkehr an der Innerbergalm Halt machte, war der erste Donner des aufziehenden Nachmittagsgewitters zu hören. Die ersten Tropfen fielen jedoch erst im Tal, als man bereits den Parkplatz erreicht hatte. Mit dabei waren sieben Teilnehmer, die von Tourenleiter Harald Müller geführt wurden.

08.09.24

Hoher Freschen

Am 8. September fand eine Wanderung zum Hohen Freschen statt. Von Bad Laterns aus folgte die sechsköpfige Gruppe mit Tourenleiter Frank Lippik zunächst der Passstraße



zum Furkajoch, dann ging es auf einem Schotterweg in Richtung Gävisalpe. Über den Gratrücken wanderte man weiter zur Hohen Matona, wo sich bereits leichter Regen einstellte, der eigentlich erst für später am Tag angekündigt war. Mit Regenkleidung setzte die Gruppe den Weg zum Hohen Freschen fort. Mit jedem Höhenmeter nahmen Regen und Wind zu. Am Gipfel gab es wetterbedingt nur einen kurzen Aufenthalt. Stattdessen wurde umgehend den Abstieg in Richtung Freschenhaus angetreten, wo Kaffee, Apfelstrudel und Kuchen auf die Wanderer warteten.

Während des Abstiegs begleitete erneut leichter Nieselregen die Gruppe. Rückkehr am Parkplatz war wie geplant kurz nach 16:00 Uhr. Trotz der Wetterbedingungen konnten schöne Ausblicke genossen werden. Die Teilnehmergruppe bestand aus einer bunten Mischung aller Altersgruppen, von über 18 bis über 60 Jahren. Insgesamt war es ein nasser, aber gelungener Tag.

Die für den September geplante gemeinsame Busausfahrt an den Lünenersee mit der Sektion Bad Saulgau musste wegen Neuschnee ausfallen. Sie soll am 21.9.2025 nachgeholt werden.

16.10.24

Seniorentour Scheidegg-Hochberg

Die letzte Seniorentour und gleichzeitig die letzte Sektionstour fand am 16. Oktober statt und führte nach Scheidegg. Von dort aus wurde über Möggers der Hochberg bestiegen, wo die ersten Regentropfen fielen. Deshalb ging es rasch hinunter zur Einkehr im Fessler Hof in Schüssellehen. Glücklicherweise besserte sich das Wetter und stimmungsvoll war der Blick über den nebligen Bodensee zu den Gipfeln der Schweizer Berge. Der weitere Weg führte nach Lutzenreute und anschließend hinauf nach Möggers und Scheidegg. Im Bericht heißt es: „Wir freuen uns und sind dankbar, dass uns im Alter weiterhin kleinere Berg- und Wandererlebnisse möglich sind.“



Tourenjahr der Jugend- und Familiengruppe

02.12.2023

Jugendvollversammlung

Wegen der Sanierungsarbeiten an der Turnhalle fand die Jugendvollversammlung am 2. Dezember 2023 im Eingangsbereich des Schlosses statt. Dort wurde zunächst ein kurzer Rückblick auf das vergangene Jahr gegeben, gefolgt von den Wahlen der Delegierten, die an der Landes- und Bundesjugendversammlung teilnehmen werden. Gewählt wurden Laura Gleich, Jonas Groß und Philipp Bormann als Delegierte. In den Jugendausschuss wurden Michael Markert und Jörg Neumann gewählt. Im Anschluss an die Versammlung machten sich die Teilnehmer auf den Weg zum Sparkassendome in Biberach, wo sie sich alle an den bis zu 16 Meter hohen Kletterwänden austoben konnten. Die Sektion bezuschusste den Eintritt für die Teilnehmer der JVV mit 50 %.

10.12.2023

Weihnachtstour

Am 2. Adventssonntag traf sich die Familiengruppe zu einer winterlichen Weihnachtswanderung, die von Uschi und Sonja organisiert wurde. Die Route führte von der Burg Otterswang durch den verschneiten Wald bis zu einem gemütlichen Unterstand an einer Forsthütte. Dort stimmte die Gruppe, begleitet von einer Querflöte, einige festliche Weihnachtslieder an. Heiße Getränke, leckeres Weihnachtsgebäck und eine besinnliche

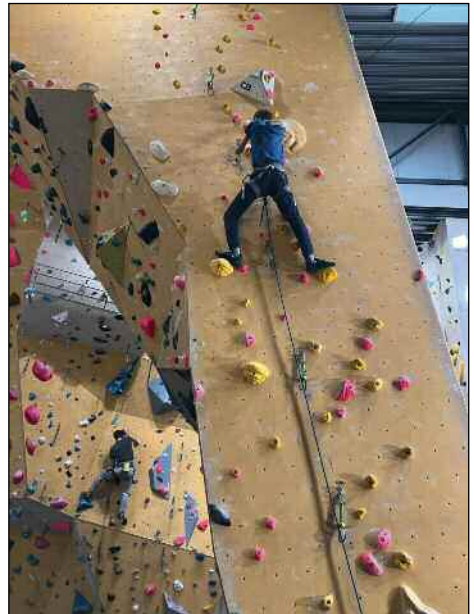


Weihnachtsgeschichte trugen zu einer wunderbaren, festlichen Atmosphäre bei.

07.01.2024

Kletterhalle Ravensburg

Am 7. Januar unternahm die Familiengruppe mit 7 Teilnehmern einen Ausflug in die Kletterhalle Ravensburg. Die Anreise erfolgte bequem mit dem Zug. In der Halle gab es eine breite Auswahl an Kletterrouten, an denen die Teilnehmer ihr Können an verschiedenen Wänden testen und sich gegenseitig motivie-



ren konnten. Der Tag verging wie im Flug, und am Abend traten alle, zufrieden und leicht erschöpft, gemeinsam die Rückreise an. Der Ausflug wurde von Laura und Jonas organisiert.

21. Januar 2024

Skitour zum Heidenkopf

Balderschwang, auch als „bayerisches Sibirien“ bekannt, gilt als schneesichere Adresse für Wintersportaktivitäten. Am 21. Januar war Jürgen Groß mit sechs Teilnehmern unterwegs, um den einfachen Gipfel des Heidenkopfes (1685 m) zu besteigen. Die nordseitige „Zusatz“-Abfahrt im Pulverschnee, gefolgt von einem Wiederaufstieg, stellte den skifahrerischen Höhepunkt des Tages dar. Bei der südseitigen Abfahrt zurück ins Tal mussten die Teilnehmer jedoch teilweise mit schwerem Schnee kämpfen. Den gelungenen Abschluss dieses Wintertages bildete eine gemütliche Einkehr im Schwabenhof.



18.02.2024

Kletterhalle Biberach

Am 18. Februar war eine Gruppe von vier Personen in der Kletterhalle Biberach unterwegs. Trotz der kleinen Gruppe hatten die Teilnehmer viel Spaß und konnten sich intensiv auf anspruchsvollere Routen konzentrieren. Die Kletterhalle in Biberach überzeugte mit einer gelungenen Mischung an Routen, die die Kletterer sowohl forderten als auch dabei



halfen, ihre Technik weiter zu verbessern. Es war ein rundum gelungener Tag, voller Motivation und guter Laune, berichtet Jonas.

09.03.2024

Boulderhalle Friedrichshafen

Am 09. März machten Jonas und Michael mit sechs Personen auf den Weg zur Boulderhalle in Friedrichshafen, die bequem mit dem Zug erreicht wurde. In der Halle konnten sich alle an zahlreichen spannenden Boulder-Routen ausprobieren und alle genossen die sportliche Herausforderung. Nach dem intensiven Training in der Halle ließ die Gruppe den Tag entspannt ausklingen: Das wohlverdiente Eis am Ufer des Bodensees, schmeckte bei schönem Wetter und toller Aussicht besonders gut. Mit bester Laune und frischer Energie kehrte man nach Hause zurück.





14.04.2024

Wanderung Salmaser Höhe

Am 14. April brachen 14 hochmotivierte Wanderer zur Salmaser Höhe auf. Bei frühlingshaften Temperaturen und Sonnenschein blühten auf den Wiesen bereits zahlreiche Blumen und frische Gräser zogen die Blicke auf sich. Während der Rast konnten die Wanderer nicht nur die grandiose Aussicht auf den Alpsee und die dahinterliegenden Berge genießen, sondern auch Gänseblümchen und Veilchen als „Beilage“ auf dem Butterbrot kosten. Den perfekten Wandertag rundete ein Besuch in der Brauereigaststätte Schäßler in Missen ab. Die Wanderung wurde von Sonja Bohrmann organisiert.

01.05.2024

Fahrradtour

Am Mittwoch, dem 1. Mai, brach die Familiengruppe zu einer Fahrradtour zum Tannenbühl auf. Acht Teilnehmer versammelten sich am Treffpunkt Woolworth (ehemals Speicher) in Aulendorf. Die Route führte die Radler



durch idyllische Landschaften über Eisenfurt, Tannweiler und Rothaus nach Bad Waldsee. Von dort aus setzten sie ihren Weg in Richtung Haisterkirch fort. An der pittoresken Wendelinuskapelle legten die Radfahrer eine kurze, erholsame Rast ein, bevor sie ihr Ziel, den Kletterpark Tannenbühl, erreichten. Hier bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit, sich am Grillstand zu stärken oder mit einem Stück Kuchen neue Energie zu tanken. Für die Rückfahrt wählte die Gruppe eine Route durch Bad Waldsee und weiter über Reute nach Aulendorf. Ein besonderes Highlight war der Zwischenstopp auf dem Flugplatz Reute, wo der Sport- und Segelflieger Club für die Radler ein verlockendes Kuchenangebot bereithielt. Die Organisatoren der Radtour Jörg und Paul freuen sich bereits jetzt auf die Radtour im nächsten Jahr.

12.06.2024

Klettern am Viadukt in Laupheim

Nach einer langen Pause verspürten einige Mitglieder ein starkes Verlangen nach einer



kleinen Kletterei, Daher machte sich am 12. Juni 2024 eine Gruppe von vier Kletterbegeisterten spontan nach Feierabend auf den Weg zum Viadukt in Laupheim.

Das frei zugängliche Viadukt in Laupheim erwies sich als ideales Ziel für die Gruppe. Es bot eine Reihe anspruchsvoller Routen, die die Kletterer schön herausforderten. Das warme Wetter an diesem Junitag machte das Klettern zu einer schweißtreibenden Angelegenheit. Trotz der vielen lästigen Mücken, genoss die Gruppe das Klettern an diesem beliebten Kletterspot. Das Viadukt, etwa 25 km südlich von Ulm gelegen, bietet nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch ein beeindruckendes Ambiente für die Kletterer.

22.06.2024

Atzenberger Höhe

Mit Dagny wandelte die Gruppe am Samstag, den 22. Juni auf den Spuren der letzten Eiszeiten auf der Atzenberger Höhe. Strukturen und Gesteine aus der Würmeiszeit, aber auch aus der Risseiszeit, konnten dabei entdeckt



werden. Selbst voreiszeitliches Molassematerial war im Burgtobel zu finden. Begleitet haben bei dieser Zeitreise die Profiteure der regenreichen Tage davor: Moskitos in überwältigendem Ausmaß.

29.06.2024

Hochseilgarten Tannenbühl

Am 29. Juni besuchte eine Dreiergruppe den Hochseilgarten im Tannenbühl. Hier ging es zwischen den Bäumen hoch hinaus, denn zahlreiche Parcours warteten in verschiedenen Höhen und Schwierigkeitsgraden darauf, entdeckt zu werden. Die natürliche Waldumgebung machte das Erlebnis besonders schön und sorgte für eine tolle Atmosphäre. Leider haben die Mücken allen das Leben an dem Tag sehr schwer gemacht. Dennoch hatten alle großen Spaß und konnten ihre Geschicklichkeit und Mut in den luftigen Höhen testen. Ein spannender Tag, trotz der kleinen Plagegeister, berichten Jonas und Laura.

20.07.2024

Felsklettern im Donautal

Am 20. Juli brachen vier Personen zu einem Kletterausflug ins Donautal auf. Schon während der Fahrt freuten sich alle auf die atemberaubende Felslandschaft, die auf die Kletterer wartete. Die Bedingungen vor Ort waren ideal, und das Felsklettern im Donautal bot die Möglichkeit, sich in einer großartigen Umgebung sportlich auszupowern. Der Tag verlief bestens, und mit einer großen Portion Teamgeist und Begeisterung genoss die Gruppe den Sommerausflug in vollen Zügen. Organisiert wurde der Ausflug von Jonas.



21.07.2024

Schulfest St. Johann

Am 21. Juli 2024 fand am Studienkolleg St. Johann das traditionelle Schulfest statt. Die Sektion Aulendorf unterstützte gemeinsam mit Tino Braun aus der Sektion Ravensburg die beliebte Kistenstapel-Aktion. Bei strahlendem Sommerwetter herrschte den gan-



rbbs.de



**Unser wichtigstes Investment:
die nächste Generation.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Bad Schussenried-Aulendorf eG 
Heimat ist unsere Stärke

zen Tag ein großer Besucherandrang. Die Kinder zeigten sich besonders begeistert von der Herausforderung, möglichst viele Getränke- kisten kunstvoll und höchst konzentriert auf- zuschichten. Die Aktion bot nicht nur Unter- haltung, sondern auch eine spielerische Möglichkeit für die Kinder, ihre Geschicklich- keit unter Beweis zu stellen.

13.10.2024

Sipplinger Höhenweg - Bodensee

Am Sonntag, den 13. Oktober 2024, trafen sich zehn Teilnehmer – acht Erwachsene, ein Kind und Hund Yoshi – um 08:00 Uhr am Bahnhof in Aulendorf. Nach dem Erwerb der Fahrkarten begann die Reise pünktlich kurz vor halb neun in Richtung Überlingen. Die Gruppe stieg am Bahnhof Überlingen Zen- trum aus und startete ihre Tour durch die Stadt, entlang der Bodenseepromenade und über das ehemalige Gartenschaugelände. Bei Goldbach bog der Weg auf die Anhöhe ab. Nach einem kurzen Waldstück erwartete die Wanderer die Überraschung des Tages: Ent- lang des Höhenwegs waren mehrere Ge- nussstationen aufgebaut. An der ersten Sta-

tion genoss die Gruppe ihre Brotzeit mit le- ckerem, frischem Kaffee. Der Weg führte weiter am Höhenweg entlang, wo sich wun- derbare Aussichten auf den Bodensee boten. Die Wanderung verlief gemütlich vorbei an Ständen mit Äpfeln, Wein und Spirituosen, wobei das eine oder andere natürlich auch verkostet wurde. Trotz schlechter Wetter- prognose blieb die Gruppe größtenteils tro- cken, mit nur einem kurzen Schauer während eines Waldabschnitts. Zum Abschluss kehrte die Gruppe im Haldenhof ein, bevor sie nach Sipplingen zum Bahnhof abstieg. Die Rück- fahrt verlief pünktlich, und die Gruppe traf ge- gen 17:30 Uhr wieder in Aulendorf ein. Insge- samt war es ein schöner autofreier Tag mit willkommenen Überraschungen am Weg- rand. Die Wanderung umfasste etwa 13 km und 300 Höhenmeter. Organisiert wurde die Wanderung von Dagmar und Frank Lippik.

10.11.2024

Thaler Höhe

Am 10. November 2024 brach eine Gruppe von elf Wanderbegeisterten auf, um dem Ne- bel zu entfliehen. Vom Ausgangspunkt Rat-





holz aus führte ihre Route südseitig in der wärmenden Herbstsonne hinauf zum Alpseeblick auf 1.059 Metern Höhe. Dort genossen sie einen wunderbaren Ausblick auf den See und die umliegenden Allgäuer Gipfel. Die Wanderung ging entlang des Höhenzugs zur Jugethöhe weiter und erreichte schließlich die beliebte, ganzjährig bewirtschaftete Juget-Alpe. An diesem beliebten Ausflugsziel leg-

ten die Wanderer eine ausgiebige Pause ein und genossen Getränke und Kuchen im Freien. Der Rückweg führte die Gruppe an der Siedelalpe vorbei. Von dort aus stiegen alle hinab zum Alpsee und kehrten zum Ausgangspunkt bei der Alpsee Erlebniswelt zurück.

Die gesamte Tour wurde von Uschi und Jürgen Groß organisiert.



Vogel Herrenmühle

GETRÄNKE - MARKT

Theo Vogel · Bachstraße 2 · 88326 Aulendorf
 Tel. 0 75 25 / 26 44 · Fax 0 75 25 / 75 96

Tourenprogramm 2025

Das Tourenprogramm 2025 sowie das Programm der Kletter- und der Familiengruppe 2025 ist auch auf der Vereins-Homepage ersichtlich (<https://www.dav-aulendorf.de/Programm>).



Sektion Aulendorf Tourenprogramm 2025

Jan.	Sa. 11.01.25	Rangiswanger Horn (Allgäu) mit LVS-Training ST-1 HU 700 Z 3	H. Müller
	Sa. 18.01.25	Gehrenfalben (Bregenzer Wald) ST-1 HU 800 Z 3	J. Groß
	Sa. 25.01.25	Hauchenberg (Allgäu), SST HU 500 Z 4	W. Wurth
Febr.	Sa. 01.02.25	Sonnenkopf (Allgäu) ST-1 HU 700 Z 2,5	H. Müller
	So. 09.02.25	Buchenegger Wasserfälle (Allgäu) Winterwanderung HU 500 Z 4,5	F. Lippik
	Sa. 15.02.25	Prodel (Allgäu) SST HU 680 Z 5,5	W. Wurth
	Sa. 22.02.25	Wertacher Hörnle (Allgäu) SST HU 650 Z 4,5	G. Sommer
März	Sa. 01.03.25	Dreifahrenkopf (Allgäu) St-1 HU 800 Z 3	H. Müller
	Mo. 03.03.25	Hörnertour (Allgäuer Alpen) SST HU 380 Z 4	W. Wurth

Mai	Do. 01.05.25	Maiwanderung	H. Schütz
	So. 11.05.25	Einweihung Kletterwand Schwierigkeitsgr. 4-8+ HU 11 Z 0,1	Sektions- veranstaltung
	So. 25.05.25	Hochälpele (Bregenzer Wald) We HU 450 Z 4	W. Wurth
Juni	Sa. 07.06.25	Palmenwanderung (Walensee) We HU 800 Z 5	G. Sommer
Juli	Fr. – So. 04.-06.07.25	Hochtouren im Stubaital Franz Senn Hütte HT bis SG II HU 1300 Z 8	M. Nold
	Sa. 12.07.25	Kanisfluh (Bregenzer Wald) We HU 700 Z 5	G. Sommer
	Sa. – So. 19. – 20.07.25	Sulzfluh (Rätikon) Wa HU 800 Z 6	F. Lippik
Aug.	So. – Mo. 03. - 04.08.25	Lechquellrunde Wa HU 750 Z 5	W. Wurth
	Fr. – So. 08. - 10.08.25	Sustenhorn (Urner Alpen), HT bis SG II HU 1200 Z 8	H. Müller
	So. - Mo. 24. - 25.08.25	Niederelbehütte (Verwall) Wa HU 700 Z 5	G. Sommer
Sept	Sa. 06.09.25	Naafkopf (Rätikon) Wa HU 1100 Z 8	F. Lippik
	Fr. - So. 12. - 14.09.25	Hochwilde und Hohe Weiße (Texelgruppe), BT HU 1300 Z 7	H. Müller

Sept.	Fr. Nachmittag 12.09.25	Burgberger Hörnle Südgrat (Allgäu), KT SG bis 4 HU 600 Z	M. Nold
	So. 21.09.25	Lüner See (Rätikon) Busausfahrt, Gemeinschaftstour mit der Sektion Bad Saulgau, div. Tourenangebote	E. Großmann (Organisation)
	Sa. 27.09.25	Pfeifferberg und Reuterwanne (Allgäu), We HU 550 Z 4,5	W. Wurth
Okt.	Fr. 03.10.25	Stauberen First (Alpstein) We HU 600 Z 4,5	G. Sommer
	So. 12.10.25	Blaubeuren mit ÖPNV We HU 300 Z 4	F. Lippik
	Sa. 18.10. oder Sa. 25.10.	Saisonabschluss tour We HU bis 800 Z 4,5	F. Lippik

Anmeldung und Informationen beim jeweiligen Tourenleiter

Fahrtkostenumlage: **0,30 € pro km/Auto**

Seniorenprogramm:

Ankündigung in der Presse

Winter: Wanderung, Ziel je nach Schneelage

Sommer: Monatliche Wanderung, Ziel der Jahreszeit entsprechend

Leitung: Helga Schütz

Touren unter der Woche, Gruppe Ü63:

Ankündigung per email-Verteiler

Info: Klaus Frey

Erklärungen zu den Abkürzungen im Tourenprogramm :

Winter

- ST-l** Skitour, leicht, relativ flache, weite Hänge bis 30 Grad
ST-m Skitour, mittel, mittelsteile Hänge bis 35 Grad, z.T. Engstellen
ST-s Skitour, schwer, steile Hänge über 35 Grad, Engstellen
SST Schnee-Schuh-Tour
WW Winterwanderung mit Speiks
- a** **alpin**, Zusatz bei Skitouren, die das Gehen mit Steigeisen bzw. leichte Kletterei erfordern

Sommer

- We** Wanderung, einfach, auf Wegen, eine gewisse Trittsicherheit ist notwendig ansonsten von Jedermann zu bewältigen
- Wa** Wanderung, alpin, auf z.T. versicherten Steigen oder weglos, Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit erforderlich
- BT** Bergtour, unvergletschert, in z.T. weglosem Gelände, bis Schwierigkeitsgrad I
- HT** Hochtour, mit Gletscherbegehung, in z.T. weglosem Gelände bis Schwierigkeitsgrad I
- KS-l** Klettersteig, leicht
KS-m Klettersteig, mittel
KS-s Klettersteig, schwierig
- Für alle Klettersteige sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit erforderlich
- KT** Klettertour
- MTB** Mountainbike-Tour, einfach **(e)** auch mit Elektro-Mountainbike
- HU** zu bewältigender Höhenunterschied im Aufstieg pro Tag
Z reine Gehzeit pro Tag, bei Skitouren reine Aufstiegszeit
SG Angabe des Schwierigkeitsgrades bei Touren über Schwierigkeitsgrad I

Tourenleiter/-innen:

Georg Sommer	07525/8930	Helga Schütz	07525/8832
Willi Wurth	07525/2976	Frank Lippik	07525/912074
Harald Müller	08376/8925	Klaus Frey	07525/1607
Martin Nold	0173 8122 304	Jürgen Groß	07525/911191

Familien- und Jugendprogramm 2025

Es wird darum gebeten, sich für alle Touren/Aktivitäten rechtzeitig anzumelden. Programmänderungen oder zusätzliche Infos können von den Organisatoren nur an die angemeldeten Teilnehmer bekannt gegeben werden.

Tourleiter/innen

Sonja Bormann	Tel. 07525/920975	sonja.bormann@dav-aulendorf.de
Uschi Groß	Tel. 07525/911191	ursula.gross@gmx.de
Frank Lippik	Tel. 07525/912074	frank.lippik@dav-aulendorf.de

Jugendleiterin

Laura Gleich	laura.gleich@web.de
---------------------	---------------------

Klettern

Michael Markert	Tel. 07525/912750	michael.markert@dav-aulendorf.de
------------------------	-------------------	----------------------------------

10.01. **Bouldern in der GriffKiste in Mittelbiberach**
Fr Org. *Laura Gleich* und *Michael Markert*

18.01. **Skitour Gehrenfalben (Bregenzer Wald)**
Sa Org. *Jürgen Groß*

09.02. **Winterwanderung Buchenegger Wasserfälle**
So Org. *Frank Lippik*

23.03. **Kletterhalle Biberach (mit ÖPNV)**
So Org. *Laura Gleich* und *Sonja Bormann*

06.04. **Wanderung am Höchsten**
So Org. *Uschi* und *Jürgen Groß*

- 01.05. **Radtour an den Federsee**
Do Org. Paul und Jörg Neumann
- 05.05. **Kinder- und Jugendvereinstag mit Mitmachaktion
an der Kletterwand**
Mo
- 11.05. **Einweihung der Kletterwand**
So Sektionsveranstaltung
- 18.05. **Walderlebnispfad Möggers**
So Org. Sonja Bormann
- 28.06. **Klettersteig Gargellen**
Sa Org. Michael Markert
- 05.07. **Naturschutzaktion**
Sa Org: Sonja Bormann mit NABU Aulendorf und
LEV Ravensburg
- 21.09. **Lüner See - Busausfahrt mit der Sektion Bad**
So Saulgau, div. Tourenangebote
- 12.10. **Blaubeuren mit ÖPNV**
So Org. Frank Lippik
- 26.10. **Raus aus dem Nebel**
So Org. Uschi und Jürgen Groß
- 20.11. **Jugendvollversammlung**
Do
- 07.12. **Waldweihnacht**
So Org. Uschi Groß und Sonja Bormann

**Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien)
Klettern in der Turnhalle des Schulzentrums Aulendorf**

18.00 Uhr - 19.30 Uhr: Kinder von 10 -15 Jahren

19.00 Uhr - 20.30 Uhr: Jugendliche und Erwachsene

Kinder unter 10 Jahren können in Begleitung und unter Anleitung der Eltern klettern.

Unterstützung für die Vorstandschaft gesucht!

Die Sektion Aulendorf sucht dringend engagierte Mitglieder, die unser Team verstärken möchten. Wenn Sie Freude an Vereinsarbeit haben und Ihre Begeisterung für den Bergsport sinnvoll einbringen möchten, sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Unterstützung in folgenden Bereichen:

Mitgliederverwaltung: Behalten Sie den Überblick über unsere Mitglieder und sorgen Sie für eine effiziente Organisation.

Social Media/Pressearbeit: Helfen Sie uns, unsere Aktivitäten und Neuigkeiten in die Welt zu tragen und unsere Präsenz zu stärken.

Tourenführung: Teilen Sie Ihre Begeisterung für Outdoor-Aktivitäten und leiten Sie spannende Touren für unsere Mitglieder.

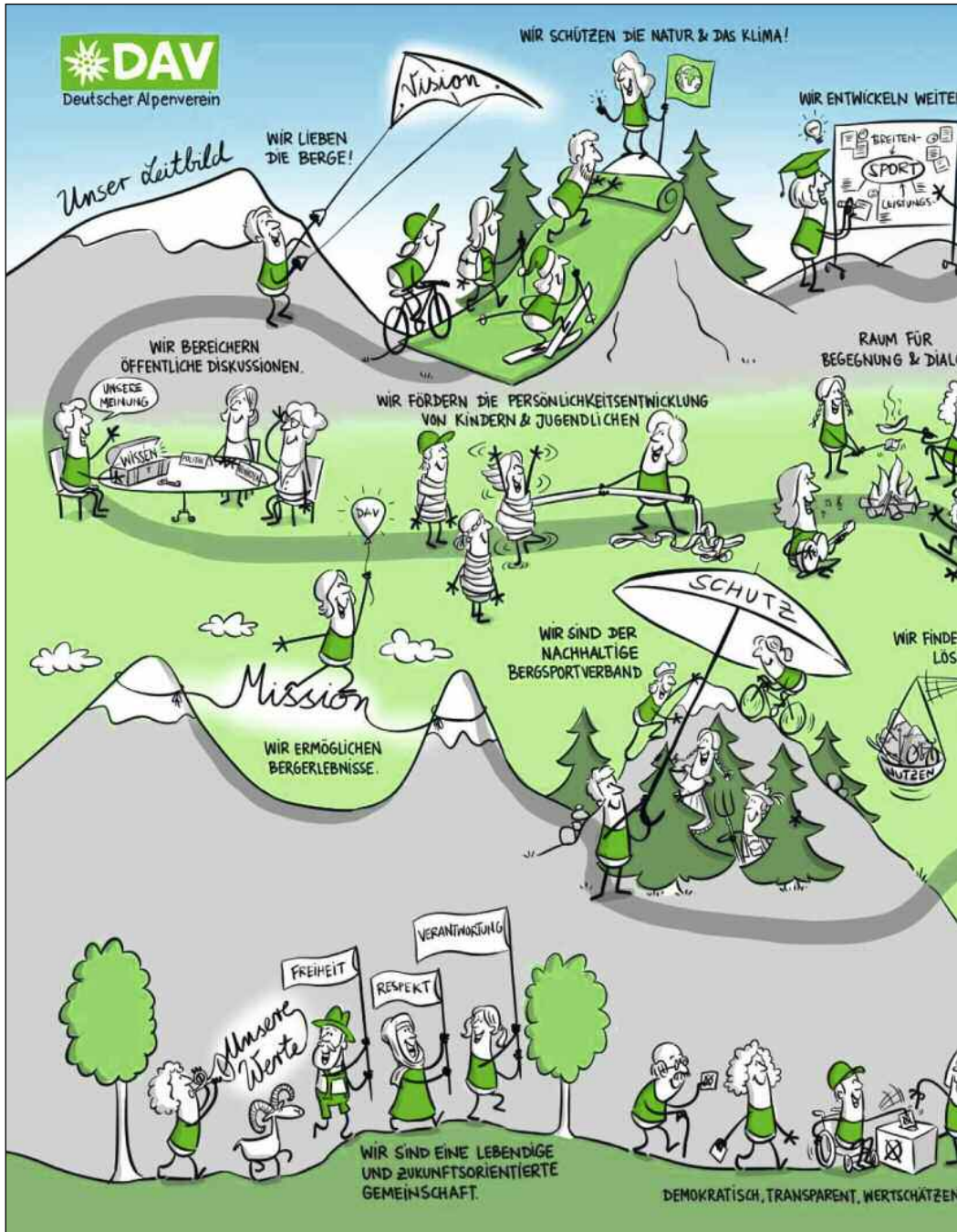
Bücherei: Unterstützen Sie bei der Verwaltung und Pflege unserer Bibliotheksbestände.

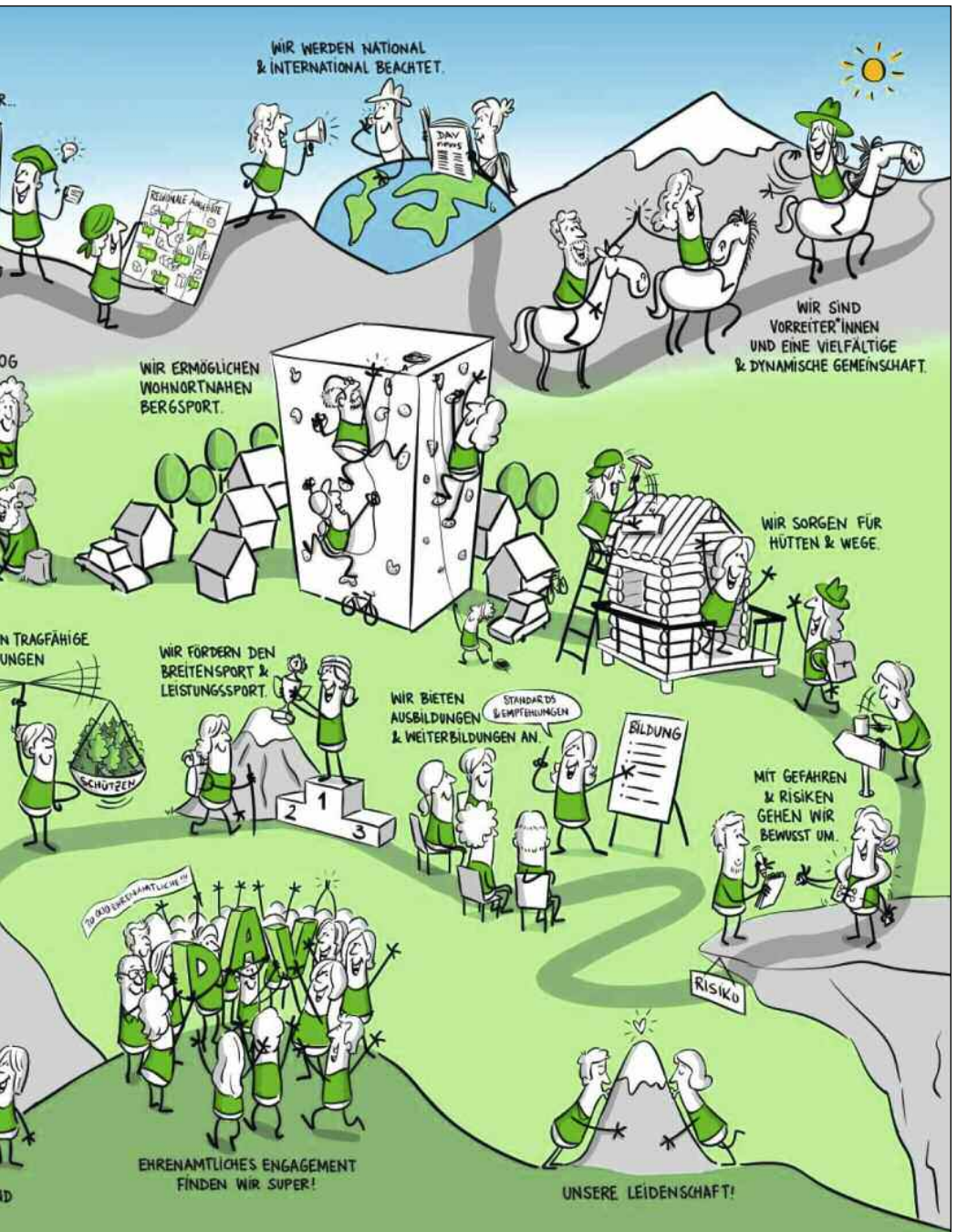
Werden Sie Teil eines motivierten Teams und tragen Sie dazu bei, unseren Verein aktiv mitzugestalten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Kontakt: Frank Lippik, Tel. 07252/912074, E-Mail: frank.lippik@dav-aulendorf.de



Leitbild des Deutschen Alpenvereins





WIR WERDEN NATIONAL
& INTERNATIONAL BEACHTET.

WIR SIND
VORREITER*INNEN
UND EINE VIELFÄLTIGE
& DYNAMISCHE GEMEINSCHAFT.

WIR ERMÖGLICHEN
WOHNORTNAHEN
BERGSPORT.

WIR SORGEN FÜR
HUTTEN & WEGE.

WIR FÖRDERN DEN
BREITENSPORT &
LEISTUNGSSPORT.

WIR BIETEN
AUSBILDUNGEN
& WEITERBILDUNGEN AN.

MIT GEFAHREN
& RISIKEN
GEHEN WIR
BEWUSST UM.

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT
FINDEN WIR SUPER!

UNSERE LEIDENSCHAFT!

Mitglied werden

Weitere Informationen und den Aufnahmeantrag finden Sie unter www.dav-aulendorf.de

Mitgliedsbeitrag

gültig ab 01.01.2025

Kategorie	Beschreibung	Jahresbeitrag
A	Vollmitglied Erwachsener ab dem 26. Lebensjahr	64,00 €
B	ermäßigter Beitrag – Partner/in eines Vollmitgliedes – Senioren ab dem 71. Lebensjahr	35,00 €
Familie	Familie 2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre	99,00 €
Kind	Kind als Einzelmitglied bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	0,00 €
	Kind als Einzelmitglied vom 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	18,00 €
C	Gastmitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion angehören	18,00 €
D	Junior vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	29,00 €
J	Jugend als Einzelmitglied vom 15. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	18,00 €

Der Mitgliedsbeitrag wird per SEPA-Lastschrift zu Jahresbeginn eingezogen.
Das Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) und die Gläubiger-Identifikationsnummer (DEZZZ00000510631) gekennzeichnet.
Der Mitgliedsausweis gilt bis Ende Februar des Folgejahres.

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Aulendorf e.V.
Auflage: 200 Exemplare
Herstellung: DWS Marquart GmbH
Titelbild: Skitour auf den Hohen Freschen
Rückseite: Sonnenuntergang an der Pfälzer Hütte



„Ist der Berg auch
noch so steil, a bisserl
was geht allerweil.“ (Sprichwort)

Berge.

Luft.

Gemeinschaft!

**Morgen
kann
kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Viel Spaß
bei den
gemeinsamen
Ausflügen!**

Damit Sie bei Ihren Finanz- und Vorsorgean-
gelegenheiten immer auf dem Gipfel sind,
optimieren Sie diese am Besten mit uns und
unserer **Genossenschaftlichen Beratung**.

Sprechen Sie gleich mit Ihrem Berater in
der Region, rufen Sie an (07581 202-0) oder
besuchen Sie uns im Internet.

www.vrdo.de



**Volksbank
Bad Saulgau**

Zweigniederlassung der
VR Bank Donau-Oberschwaben eG

